



## Infoblatt zur Leistungsbewertung im 4. Schuljahr

- Bei Lernbeobachtungen jeglicher Art bleibt der Ihnen bekannte Bewertungsschlüssel in den Fächern **Mathematik** und **Deutsch** bestehen:

Prozente	Note
100% - 95%	sehr gut (1)
94 % - 84%	gut (2)
83% - 66%	befriedigend (3)
65% - 50%	ausreichend (4)
49% - 29%	mangelhaft (5)
28% - 0%	ungenügend (6)

Grenzt die Punktzahl an die nächst bessere bzw. schlechtere Note, erkennen Sie dies an einem Plus bzw. Minus. Bei der Note „sehr gut“ gibt es kein Plus und bei der Note „ungenügend“ entfällt eine Abstufung.

- Ab diesem Schuljahr 2020/2021 ändert sich die **Gewichtung der drei Teilbereiche im Fach Deutsch** wie folgt:

Sprachgebrauch:	33,3 %
Lesen:	33,3 %
Rechtschreiben:	33,3 %

- Die **Rechtschreibnote im Fach Deutsch** setzt sich wie folgt zusammen:

Lernzielkontrollen	60 %
Rechtschreibung in freien Texten	40 %

- Die Berechnung des **Fehlerquotienten bei Rechtschreibleistungen in freien Texten** entnehmen Sie der folgenden Übersicht:

$$\frac{\text{Rechtschreibfehler} \times 100}{\text{Gesamtwörterzahl}}$$

Fehlerquotient	Note
0 – 2,5 FQ	= sehr gut (1)
2,6 – 5,5 FQ	= gut (2)
5,6 – 9,5 FQ	= befriedigend (3)
9,6 – 14,0 FQ	= ausreichend (4)
14,1 – 19,5 FQ	= mangelhaft (5)
ab 19,6 FQ	= ungenügend (6)

- Bei **Rechtschreibüberprüfungen** (z.B. Diktate) ist im 4. Schuljahr eine Anzahl von 90 bis 120 Wörtern üblich.

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
0 – 1 Fehler	1½ - 4 Fehler	4½ -7 Fehler	7½ -11 Fehler	11½ -16 Fehler	> 16 Fehler

- Ä-, ö-, ü-Striche nicht gesetzt = 1 Fehler
- i-Punkt nicht gesetzt = ½ Fehler
- fehlende Satzzeichen = 1 Fehler

- **Korrektur Aufsatz**

Im Rahmen der Aufsatzerziehung erhält Ihr Kind nach der Vorschrift detaillierte Überarbeitungshinweise. Diese beziehen sich auf die Rechtschreibung, die Grammatik und den Inhalt:

**RS Fehler** → rot markiert, ganzes Wort wird unterstrichen

**GR Fehler** → grün markiert

**Tipps der Lehrerin** → schwarz, am Rand

Um den Kindern genügend Zeit zur Überarbeitung einzuräumen, finden die Korrekturen der einzelnen Bereiche an verschiedenen Tagen statt.

Informierende Texte werden von den Lehrerinnen mit Verbesserungstipps versehen. Die Kinder schreiben mit Hilfe dieser Tipps eine zweite, verbesserte Fassung. Diese wird bewertet. Bei den erzählenden Texten wird die Erstschrift bewertet.